



Medieninformation der
Gemeindeentwicklung
Salzburg
21. Dezember 2006

Elsbethen: Aktivitäten im „Generationendorf“

Jung und Alt gemeinsam

Elsbethen ist seit 2006 „Generationendorf“. Dieses von der „Gemeindeentwicklung Salzburg“ entwickelte Projekt stellt das lebendige Miteinander der Bürger sowie die Solidarität der Generationen in den Mittelpunkt und wird vom Familienreferat, dem Landesjugendreferat, Akzente Salzburg, der Erzdiözese Salzburg und vom Salzburger Hilfswerk unterstützt.

Die Bewohner von Elsbethen diskutieren intensiv über ihr Zusammenleben und erarbeiten Projekte für die nächsten Jahre. Das Ziel ist klar: Aktivitäten ins Leben zu rufen, bei denen sich alters- bzw. generationenübergreifende Zusammenarbeit bzw. Begegnung ergibt. Zwei davon haben vor kurzem stattgefunden.

Klima verbündet

Die Zielsetzungen des Klimabündnisses bringt die Ausstellung „Klima, Kanu, Leberknödel“ auf spielerische Weise näher. Themen wie Treibhauseffekt, die Zerstörung des Regenwaldes sowie Umweltschutzmaßnahmen werden auf einfache Weise dargestellt.

Rund 300 SchülerInnen, SeniorInnen der Gemeinde Elsbethen und BewohnerInnen des Seniorenheims Elisabeth sowie Omas und Opas der SchülerInnen der Volksschule Vorderfager waren zu dieser Ausstellung der besonderen Art in den Pfarrsaal nach Elsbethen gekommen. Gemeinsam begab man sich an einem Nachmittag auf die Reise nach Amazonien. Gemeinsam er-spürte man den Treibhauseffekt am eigenen Körper, konnte den Weg einer Aludose nachvollziehen, durch den Regenwald gehen, Früchte aus dem Regenwald oder Essen der Amazonasindianer kosten und vor allem wurde erkannt, das jeder Einzelne einen Beitrag zum Klimaschutz leisten kann.

Emaus-Kids im Generationendorf

Mobbing in der Schule stand im Mittelpunkt einer mitreißenden und gleichzeitig tiefsinnigen Theateraufführung.

Es herrschte Hochbetrieb, als die Emaus-Kids, das sind rund 40 Kinder und Jugendliche aus Ebenau und den umliegenden Gemeinden, in der Turnhalle der Gemeinde Elsbethen auftraten. Die Emaus-Kids begeisterten mit ihrem Stück „Anna findet Freunde“ viele junge und ältere ZuschauerInnen.

Anna wird in der Schule gemobbt. Einige Kinder machen ihr das Leben schwer. Die Thematik ist aktueller denn je zuvor. Fachleute gehen davon aus, dass eine(r) von zehn SchülerInnen in der Schule ernsthaft gemobbt, d.h. schikaniert, wird. ... und mehr als eine(r) von zehn schikaniert selber.

Die spannende und aktuelle Geschichte und die mitreißenden Songs begeisterten Jung und Alt. Der Elternverein steuerte ein ansprechendes und reichhaltiges Jausenbuffet bei.

Organisiert wurde die generationenverbindende Aufführung in Zusammenarbeit mit dem Salzburger Bildungswerk, der Volksschule, dem Kindergarten Elsbethen, gesponsert von der Raika Elsbethen, der Nautilus-Apotheke und der Gemeinde.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Mag. Michaela Habetseder
Salzburger Bildungswerk, Imbergstraße 2/II, 5020 Salzburg
Tel: 0662-872691-16
E-Mail: m.habetseder@sbw.salzburg.at